

den 7.6.11.

Hochgeehrter Herr Geheimrat,

ich danke Ihnen verbindlichst für die Übersendung Ihres Buches¹ von dessen Studium ich mir die reichsten Anregungen verspreche. Ich muß gleich sagen, daß ich bei dem traurigen Zustande meiner Augen erst nach einigen Wochen werde herangehen können. Meines lebendigsten Interesses | für Ihr Werk bin ich jetzt, nachdem ich eine Anzeige gelesen habe, ganz sicher; vielleicht interessiert es Sie, daß ich das Kantische „als ob“ schon vor langer Zeit in meiner „Kritik der Sprache“² und dann öfter (s[iehe] Index) in meinem „Wörterbuch der Philosophie“³ hervorgehoben habe.

Dieses mein letztes Werk war schon im März fertig gedruckt und so war es natürlich unmöglich, Ihr neues Buch dort zu | benützen. Ich zweifle nicht daran, daß ich eingehend auf Ihr Werk werde einzugehen haben, wenn das Bücherschicksal mir eine dritte Auflage⁴ gewährt; die zweite ist nämlich ein unveränderter Abdruck.

Auf Ihren freundlichen Wunsch dagegen, eine Besprechung Ihres Buches⁵ zu liefern, kann ich nach meiner Sinnesart nicht antworten. Ich bin fast 62 Jahre alt⁶ geworden, ohne jemals vorher die Verpflichtung zur Besprechung | eines Buches eingegangen zu sein und halte diese Lebensregel für richtig.

Mit dem Ausdruck ausgezeichneter Hochachtung Ihr ganz ergebener

Fritz Mauthner

Anmerkungen

¹ Ihres Buches] *Vaihinger: Die Philosophie des Als Ob* (1911), vgl. *Vaihinger an Mauthner* von vor 7.6.1911.

² Kritik der Sprache] vgl. *Mauthner: Beiträge zu einer Kritik der Sprache*. 3 Bde. Stuttgart: Cotta 1901–1902.

³ Wörterbuch der Philosophie] mit Untertitel: *Neue Beiträge zu einer Kritik der Sprache*. 2 Bde. München: Georg Müller 1910–1911.

⁴ eine dritte Auflage] eine solche erschien nicht, vgl. stattdessen *Mauthner: Als ob*. In: *Ders.: Wörterbuch der Philosophie. Neue Beiträge zur Kritik der Sprache* Bd. 1. 2., vermehrte Aufl. Leipzig: Meiner 1923, S. 25–44 (<http://www.zeno.org/Mauthner-1923/K/mauthnerwbp-001-0025> (16.9.2024)) sowie *Mauthner an Vaihinger* vom 14.7.1911.

⁵ Besprechung Ihres Buches] vgl. die Rezensionen *Mauthners über Vaihingers Werk* in: *Der Zeitgeist*, Nr. 10, 11 u. 12. Beiblatt zu: *Berliner Tageblatt*, Nr. 125, 138 u. 149 vom 10.3., 17.3. u. 25.3.1913 (erreichbar via <https://zefys.staatsbibliothek-berlin.de> (16.9.2024)) sowie in: *Das neue Deutschland* 9 (1920), Heft 1/2 vom Oktober 1920, S. 6–11.

⁶ fast 62 Jahre alt] der 62. Geburtstag *Mauthners* war am 22.11.1911.